

Denkmalstiftung spendet 100.000 Euro für Erhalt des Herrnhaag Puffer für das löchrige Budget

Büdingen (jek/re). Eine Summe über 100.000 Euro haben die Freunde des Herrnhaag für die Sanierung des Grafenhauses erhalten. Am Mittwoch vergangene Woche übergab die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) den symbolischen Scheck an die Mitglieder des Fördervereins. Die Förderung wurde möglich dank der treuhänderischen Stiftung „Schatzkammer Oberhessen“ sowie der Lotteriegewinnsspirale, die Teile ihres Erlöses an die DSD ausschüttet.

Zimmermann Andreas Merbs ist zu beneiden. Sein Gesicht strahlt Zufriedenheit aus, wenn er über die seine Arbeit berichtet. Als Mitglied der Herrnhuter Gemeinde und Leiter der dort ansässigen Jugendwerkstatt beschäftigt sich der rothaarige Handwerksmeister mit wettergegerbtem Gesicht seit Jahren mit der Sanierung des Grafenhauses. Eine Arbeit, die wohl nie enden wird und trotzdem Berufung für ihn und seine Schützlinge ist.

Um die einstige Herrnhuter Siedlung hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Die Freunde des Herrnhaag, ein Verein zum Erhalt des historischen Ensembles, sorgten für eine Rekonstruktion des Brunnenhauses. 1956 war der Zusammenbruch eben dieses Gebäudes ausschlaggebend für die Vereinsgründung. Und inzwischen sind sie auch den Forderungen des Brandschutzes nachgekommen und haben auf der Anhöhe zwischen Lorbach und Diebach am Haag inzwischen eine Zisterne für Löschwasser gebaut.

Überhaupt sei es der Brandschutz im Wechselspiel mit dem Denkmalschutz, der die Restauratoren vor das ein oder andere Problem stelle. Just vergangene Woche ist die Brandmeldeanlage fertiggestellt worden, der Probebetrieb schloss sich an. Und auch hier mussten sich die Handwerker mit dem Denkmalschutz abstimmen.



Einen Scheck über 100.000 Euro erhielt der Verein „Die Freunde des Herrnhaag“ von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Zahlreiche Schäden am Südflügel des Grafenhauses im Ensemble Herrnhaag in Büdingen im Wetteraukreis sind zu beheben. Für die Restaurierung der tragenden Konstruktion überbrachte Gabriele Gillner vom Ortskuratorium Frankfurt am Main der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit Klaus Peter Möller von Lotto Hessen den Symbolscheck an die Freunde des Herrnhaag. 1959 gründete sich der Verein, der ein Jahr später Nordherrnhag erwarb und mit der Sicherung und Wiederbelebung der Bauten begann.

Künftig sollen sie unter anderem als Jugendwerkstatt, internationale Begegnungsorte, für Gottesdienste, Ausstellungen und Konzerte genutzt werden. Das Grafenhaus auf dem Herrnhaag ist eines von über 180 Projekten, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank Spenden und Mittel der Glücksspirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Hessen fördern konnte.

Schon in den 60ern, erinnert



Im Saal des Grafenhauses wird das Gebälk erneuert.

sich Mebs, hatte der Verein gerade Summen in den Erhalt der Gebäude investiert. Er spricht von rund einer Million D-Mark, die bereits in diesen Jahren in die Sanierung geflossen seien. Klar ist für ihn aber auch: Bei so einem Haus wird man nie fertig. Das ist vergleichbar mit dem Kölner Dom. Für den Zimmermann ist das aber kein Problem. „Fertige Gebäude beginnen, irgendwann langweilig zu werden“, blickt er auf das Dauerprojekt Herrnhaag.

Zu diesem Dauerprogramm gehört auch ein neuer Hausschwamm-Befall, der während der jüngsten Arbeiten entdeckt wurde. Doch nicht nur der Schimmel macht den Handwerkern zu schaffen: Bei einer Untersuchung der Standfestigkeit hatten die Gutachter zudem Insektenbefall und Braunaufbau entdeckt. „Die Entfernung des Hausschwamms wird uns sicher noch einige Zeit begleiten und reiht uns auch die Löcher in unser Budget“, kommentiert Vorstandsvize Bodo Preißer.

Auf dem Haagberg südwestlich von Büdingen entstand zwischen 1738 und 1753 eine Siedlung der pietistischen Glaubensgemeinschaft Herrnhuter Brüdergemeine mit 18 Gebäuden für rund 1.000 Menschen. Die Siedlung gilt weltweit als älteste erhaltene Modellanlage einer Herrnhuter Niederlassung. Politische Differenzen mit dem Landesherren zwangen die Gemeinde zur Abwanderung. Die Anlage wurde mehrfach verkauft und schließlich vom Büdinger Fürsten um 13 Bauten reduziert. Die fünf übrig gebliebenen Häuser wurden nach wechselhaftem

DAS MEGA SAMSUNG BUNDLE

SAMSUNG

Galaxy Tab E
Galaxy J3 (2016)
Galaxy A5 (2016)

für nur
1,-€
Gerätezuschlag

MagentaMobil S

Telefonie und SMS Flat in alle dt. Netze
Internet Flat mit LTE Max²
1 GB Highspeed-Volumen

Inklusive:

- HotSpot Flat
- EU-Roaming mit Option All Inclusive
- DayFlat unlimited für 31 Tage¹

AKTIONSPREIS 06.12.16 bis 31.12.2016

Statt **44,95€** mtl. mit Smartphone
nur **39,95€** mtl. in den ersten 12 Monaten

House of Smartphone

Tursun & Zürlüer GbR
Rabenastr. 4
63584 Gründau

PARTNER

1) Monatlicher Grundpreis für MagentaMobil S ohne Handy beträgt aktionsweise bei Buchung bis 31.01.2017 in den ersten 12 Monaten 29,95 €, ab dem 25. Monat beträgt der monatliche Grundpreis für MagentaMobil S mit Handy aktionsweise bei Buchung bis 31.12.2016 in den ersten 12 Monaten 39,95 €, ab dem 13. Monat 44,95 €, und für MagentaMobil S mit Top-Handy aktionsweise bei Buchung bis 31.12.2016 in den ersten 12 Monaten 49,95 €, ab dem 13. Monat 54,95 €. Aktionspreise gelten im Neugeschäft. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 1 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen Hotspots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif die Option All Inclusive. Kostenloser Testmonat der DayFlat unlimited für Neukundinnen sowie für Bestandskunden bei erstmaliger Vertragsabschluss eines MagentaMobil Tarifs. 2) Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit, u. a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet (max. erreichbare Bandbreiten 300 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload, Durchschnittsgeschwindigkeit lt. connect Test Ausgabe 1/2016 beträgt 49 Mbit/s im Download und 20 Mbit/s im Upload, ... ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datenarten Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 Mbit/s im Download ist in immer mehr Aufbauregionen verfügbar. Informationen zum Netzaufbau und zur Verfügbarkeit von LTE mit bis zu 300 Mbit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzaufbau Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Lanegabenerweg 151, 53227 Bonn.



Jugendwerkstattleiter Alexander Mebs erklärt die Arbeiten am Gebälk des Grafenhauses. (Fotos: Kirschner)

Schicksal schließlich als Steinbruch genutzt. Die Herrnhuter Siedlungen folgen einem festen Bauschema, das die religiösen Prinzipien der Gemeinschaft widerspiegelt. Die

Wohn- und Arbeitsräume der Gemeinschaft, die sogenannten Chöre, liegen um einen quadratischen Platz, der durch zwei kreuzförmig verlaufende Wege in Unterquadrate geteilt wird. Ein Brunnenbauwerk, ein offener Holzpavillon, den ein verschiefertes Dachstuhl mit kleiner Schweifhaube bekrönt, steht im Zentrum des Platzes. An seinen Ecken lagen vier Gemeinschaftshäuser. Kein Mitglied der Brüdergemeine musste alleine leben.

Heute bildet die Lichtburg das Zentrum der fünf erhaltenen Gebäude. Sie liegt an der Nordseite des großen Platzes neben dem Schwesternhaus. Ihre vier Flügel

umschließen einen Innenhof. Die Flügel sind zweigeschossig, bestehen in den feldseitigen Fassaden aus Bruchstein und in den Hoffassaden auch aus Fachwerk mit Ziegelausfachung. Symmetrische, zum Teil von Natursteingewänden gerahmte Hochrechteckfenster und hochrechteckige Portale mit Oberlichtern prägen die Fassaden. Hohe Mansarddächer mit je acht hochrechteckigen Giebeln schließen die Flügel ab. Im Südflügel befindet sich der zweigeschossige Kirchensaal mit seiner aufwendigen Dachkonstruktion. Auf der Nordseite schließt ein schlichter Fachwerkbau den Hof ab.

Die Stiftung

Die Stiftung „Schatzkammer Oberhessen“ ist eine von über 230 Stiftungen, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz treuhänderisch unter ihr Dach aufgenommen hat. Die auf Dauer angelegte Unterstüt-

zung der Treuhänderstiftungen hat sich in Anbetracht knapper öffentlicher Kassen zu einem wichtigen Förderinstrument entwickelt, das nicht mehr aus der deutschen Denkmallandschaft wegzudenken ist. (re)

PENNY

Feiertage mit Penny

Do, 22.12. - Sa, 24.12.

Mehr unter penny.de/meinfest

ROTKÄPPCHEN
Sekt oder Fruchtsecco
Verschiedene Sorten
0,75-Liter-Flasche
1 Liter = 3,55

DALLMAYR
Kaffee Prodomo[®]
Gemahlen, verschiedene Sorten
500-g-Packung
1 kg = 7,30

Granatapfel[®]
Türkei, Israel, Ägypten
Stück **0.89**

Cherrytomaten[®]
Marokko, Kl. I
250-g-Schale
100 g = 0,32 **0.79**

MÜHLENHOF
Frischer Kassler-Nacken
Ohne Knochen
kg **4.99**

FERRERO Nutella[®]
825-g-Glas
1 kg = 3,38 **2.79**

MÜLLER FLEISCH
Rinder-Beinscheibe
Von der Simmentaler Färse
700-g-Packung
1 kg = 5,70 **3.99**

FERRERO Mon Chéri
Mit der Piemont-Kirsche
157-g-Packung
100 g = 1,24 **1.95**

Beutel- und kabellos

180°

Optimale Beweglichkeit

Inkl. 4 heißer LED-Frontfilter

BEKANNT AUS DEM TV

89.99
UVP 159,99

43%

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein.
Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.
51. KW - 05